

Generalsekretariat
Viktoriastrasse 15
Postfach 685
3900 Brig

Tel. 027 924 66 00
Fax 027 924 66 01
E-mail : info@fcv-vwg.ch

Mollens/Brig, 10. September 2015

Dienststelle für Wald und Landschaft
Gebäude Mutua
Places des Cèdres
1950 Sion

Gesendet per Mail an: SFP@admin.vs.ch

Änderung des kantonalen Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz vom 13. November 1998 (Artikel betreffen die Pärke) - Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrter Herr Staatsrat
Sehr geehrter Damen und Herren

Nach Ansicht der im Rahmen der Vernehmlassung zur Verfügung gestellten Unterlagen können wir Ihnen im Folgenden unsere Stellungnahme zu obenerwähnter Vernehmlassung unterbreiten. Die vorliegende Stellungnahme wurde von unserem Vorstand an seiner Sitzung vom 9. September 2015 verabschiedet.

Der Verband der Walliser Gemeinden anerkennt und unterstützt die Arbeit der beiden regionalen Naturpärke im Kanton, des Regionalen Naturparks Binntal und des Regionalen Naturparks Pfyn-Finges. Die Pärke sind von grosser ökologischer und touristischer Bedeutung, pflegen und beleben gleichzeitig besonders schützenswerte Regionen unseres Kantons.

Die Finanzierung der Naturpärke ist eine der grossen Herausforderungen. Kanton und Gemeinden müssen haushälterisch mit ihren Mitteln umgehen und unterstützen die Pärke nach ihren Möglichkeiten. Dass diese Möglichkeiten aber limitiert sind, wurde auch auf eidgenössischer Ebene erkannt. Mit der Annahme der Motion „Angemessene Finanzierung der Pärke von nationaler Bedeutung“ des Walliser Ständerats René Imoberdorf werden nun die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel für die Pärke beinahe verdoppelt. Der Vorstand der Walliser Gemeinden unterstützt es, dass die notwendigen Anpassungen in der kantonalen Gesetzgebung vorgenommen werden, damit die erhöhte Beteiligung des Bundes in vollem Umfang bezogen und weitergegeben werden kann. Angesicht der aktuellen angespannten Situation der Kantonsfinanzen und den grossen Herausforderungen für die Gemeinden in den kommenden Jahren, kann auf die Bundesmitteln nicht verzichtet werden, zumal die Mittel des Bundes strukturschwachen Regionen wie dem Binntal zukommen.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme unserer Ausführungen und bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Verband Walliser Gemeinden
FCV – VWG

Der Präsident:



Stéphane Pont

Die Generalsekretärin:



Eliane Ruffiner-Guntern